Einführung in die Morphologie und Lexikologie o5. Derivation und Konversion

Roland Schäfer

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena

Diese Version ist vom 26. März 2023.

stets aktuelle Fassungen: https://github.com/rsling/VL-Morphologie

Hinweise für diejenigen, die die Klausur bestehen möchten

- Folien sind niemals selbsterklärend und nicht zum Selbststudium geeignet. Sie müssen sich die Videos ansehen und regelmäßig das Seminar besuchen.
- 2 Ohne eine gründliche Lektüre der angegebenen Abschnitte des Buchs bestehen Sie die Klausur nicht. Das Buch definiert den Klausurstoff.
- 3 Arbeiten Sie die entsprechenden Übungen im Buch durch. Nichts hilft Ihnen besser, um sich auf die Klausur vorzubereiten.
- 4 Beginnen Sie spätestens jetzt mit dem Lernen.
- 5 Langjähriger Erfahrungswert: Wenn Sie diese Hinweise nicht berücksichtigen, bestehen Sie die Klausur wahrscheinlich nicht.

Überblick

Andere Wortbildungsmuster

- Konversion | Stamm₁ → Stamm₂
 laufen → (der) Lauf
- Derivation | Stamm₁ + Affix → Stamm₂
 schön → (die) Schönheit
- Typische Anwendungsbereiche für Präfigierung und Suffigierung im Deutschen



Beispiele für Konversion

Konversion: $Stamm_1$ oder $Wortform \rightarrow neuer Stamm_2$

- (1) einkauf-en → Einkauf
- (2) einkauf-en → Einkaufen
- (3) ernst → Ernst
- (4) schwarz → Schwarz
- (5) gestrichen → gestrichen
- (6) ! schwarz → schwärzen
- (7) ! schieß-en → Schuss
- (8) ? stech-en → Stich

Stammkonversion

- Ausgangswort: Stamm
- → Zielwort: Stamm (mit Wortklassenwechsel)
- also Einkauf, Schwarz, Ernst
- Zielwort: andere Flexion, gemäß Zielwortklasse
 - kaufst; des Kaufs
 - dem schwarzen Schal; dem Schwarz der Nacht

Wortformenkonversion

- Ausgangswort: flektierte Wortform
- → Zielwort: Stamm (mit Wortklassenwechsel)
- also (das) Einkaufen, (das) Gemahlene usw.

Derivation

Beispiele für Derivation

Derivation: $Stamm_1 + Affix \rightarrow neuer Stamm_2$

- (9) a. Scherz → scherz:haft
 - b. brenn-en → brenn:bar
 - c. grün → grün:lich
- (10) a. $doof \rightarrow Doof:heit$
 - b. Fahrer → Fahrer:in
 - c. Kunde → Kund:schaft
 - d. Hund → Hünd:chen
- (11) a. Schlange → schläng:el-n
 - b. Ruck \rightarrow ruck:el-n

Mit und ohne Wortklassenwechsel

- mit Wortklassenwechsel: Wortart ändert sich (Hand → händ:isch)
- ohne Wortklassenwechsel: Wortart bleibt gleich (rot → röt:lich)
- ohne Wortklassenwechsel: geänderte statische Merkmale?
 - ▶ in jedem Fall Bedeutung
 - ▶ prototypisch: $Dank \rightarrow Un:dank$, $bedeutend \rightarrow un:bedeutend$

Etwas schwierigere Fälle

- (12) a. bebeispielen, bestuhlen, bevölkern
 - b. entvölkern, entgräten, entwanzen
 - c. verholzen, vernageln, verwanzen, verzinnen
- (13) a. ergrauen, ermüden, erneuern
 - b. befreien, beengen, begrünen
 - entweder Stammkonversion + Präfigierung
 - grau (Adjektiv)
 - → grau-en (Stammkonversion zum Verb)
 - → er:grau-en (Präfigierung ohne Wortklassenwechsel)
 - oder wortartenverändernde Präfixe
 - grau (Adjektiv)
 - → er:grau-en (Präfigierung mit Wortklassenwechsel zum Verb)

In welchem Bereich wird vor allem suffigiert?

Ausgangsklasse	Substantiv-Affix	Adjektiv-Affix	Verb-Affix
Substantiv	ichen Äst:chen	:haft schreck:haft	
	:in Arbeiter:in	:ig fisch:ig	
	:ler Volkskund:ler	isch händ:isch	
	:schaft Wissen:schaft	ilich häus:lich	
Adjektiv	:heit Schön:heit	ilich röt:lich	
	:keit Heiter:keit		
	:igkeit Neu:igkeit		
Verb	:er Arbeit:er	:bar bieg:bar	iel kreis:el-n
	:erei Arbeit:erei		
	:ung Les:ung		

...zum Nomen hin, vor allem zum Substantiv. In welchem Bereich wird prototypisch präfigiert?

Notationskonvention im Buch

- Flexion (und Fuge) mit Bindestrich: Tisch-es, Fäng-e
- Komposition mit Punkt: Tasche-n.tuch
- Derivation mit Doppelpunkt: Läuf:er, ver:blühen
- Verbpartikeln mit Gleichheitszeichen: ab=trenn-en, auf=schieb-en
- bei Angabe der einzelnen Affixe, wenn sie Umlaut auslösen:
 - ~bei Flexion (Plural ~er, Männ-er)
 - i bei Derivation (wie bei ilich, töd:lich)
- spezifisch EGBD, keine allgemeine Konvention



Morphologie und Lexikon des Deutschen | Plan

Alle angegebenen Kapitel/Abschnitte aus Schäfer (2018) sind Klausurstoff!

- Grammatik und Grammatik im Lehramt (Kapitel 1 und 3)
- Morphologie und Grundbegriffe (Kapitel 2, Kapitel 7 und Abschnitte 11.1–11.2)
- **3** Wortklassen als Grundlage der Grammatik (Kapitel 6)
- Wortbildung | Komposition (Abschnitt 8.1)
- 5 Wortbildung | Derivation und Konversion (Abschnitte 8.2 und 8.3)
- 6 Flexion | Nomina außer Adjektiven (Abschnitte 9.1–9.3)
- 7 Flexion | Adjektive und Verben (Abschnitt 9.4 und Kapitel 10)
- 8 Valenz (Abschnitte 2.3, 14.1 und 14.3)
- y Verbtypen als Valenztypen (Abschnitte 14.4, 14.5, 14.7–14.9)
- Kernwortschatz und Fremdwort (vorwiegend Folien)

https://langsci-press.org/catalog/book/224

Literatur I

Schäfer, Roland. 2018. Einführung in die grammatische Beschreibung des Deutschen: Dritte, überarbeitete und erweiterte Auflage. 3. Aufl. Berlin: Language Science Press.

Autor

Kontakt

Prof. Dr. Roland Schäfer Institut für Germanistische Sprachwissenschaft Friedrich-Schiller-Universität Jena Fürstengraben 30 07743 Jena

https://rolandschaefer.net roland.schaefer@uni-jena.de

Lizenz

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/ oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.